

Der Bibliotheksbestand der *Amis* ist online

BÉATRICE BÉGUIN ÜBERSETZUNG OTTO DUDLE

Wie erinnerlich wurde die Bibliothek unserer Vereinigung in die Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg (KUBFR) überführt (s. *Ultreia* 66). Damit war eine doppelte Absicht verbunden: Unser Dokumentenbestand sollte breiter bekannt gemacht und der Zugang dazu dem heutigen Stand der Technik angepasst werden.

Nach dem feierlichen Übergabeakt im Juni 2020 kam eine gewaltige Arbeit auf die KUBFR zu, geleitet vom Chef der Erwerbungsabteilung, Olivier Simioni. Zunächst wurden die Dokumente vom Stadtarchiv Freiburg ins Depot der KUBFR befördert, dann die Dubletten aussortiert, der verbleibende Rest schliesslich katalogisiert. Der Katalog der KUBFR ist mit dem Zentralkatalog der schweizerischen Universitätsbibliotheken verbunden; dieser trägt den Namen Swisscovery.

Unserer Intention gemäss steht der von den *Amis* aufgebaute Dokumentenbestand heute einem viel breiteren Benutzerkreis zur Verfügung als vorher. Alle, die an einer Universitätsbibliothek eingeschrieben sind, können von ihrem Computer aus auf der *Website* ihrer bevorzugten Bibliothek auf den Katalog zugreifen. Um sich zu registrieren, braucht man weder Student noch Universitätsangehöriger zu sein; alle können sich registrieren.

Ein weiterer Vorteil: Mit der Eingliederung des Dokumentenbestands der *Amis* in die KUBFR führt eine Recherche zu einem Jakobsweg-Thema zu einer weit grösseren Auswahl an Suchergebnissen als früher.

Schliesslich wird auch die Ausleihe einfacher. Statt sich ins Stadtarchiv Freiburg zu bemühen, genügt es, das Dokument über Internet zu bestellen; die Post liefert es dann nach Hause.

Achtung: die Kantone Waadt und Wallis haben ihre Bibliotheken nicht mit Swisscovery verbunden. Wenn Sie in einem dieser Kantone wohnen, gehen Sie einfach auf die Homepage irgendeiner Universitätsbibliothek, zum Beispiel jener von Freiburg mit der Adresse www.fr.ch/de/kub. So erhalten Sie Zugang zum Schweizer Katalog und können sich Dokumente an Ihre Heimadresse schicken lassen.

Sollte es mit der Registrierung für den Erhalt der Switch edu-ID nicht klappen, wenden Sie sich an die nächstgelegene Bibliothek. Das Bibliothekspersonal ist gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten, Sie beim Registrieren anzuleiten und Ihnen beim Recherchieren zu helfen. ■

Dokumentenabfrage im Katalog

Gehen Sie auf die *Website* der Universitätsbibliothek in ihrer Region und wählen Sie die Option Swisscovery. Möchten Sie nur im Bücherbestand der *Amis* recherchieren, tippen Sie „*bcucstjacques*“ ins Suchfeld. Sie finden so etwa 350 Buchtitel, die in Swisscovery gespeichert sind.

Für eine umfassendere Recherche tippen Sie „*chemins de saint-jacques*“ oder „*saint-jacques-de-compostelle pèlerinage*“ ins Suchfeld. Im ersten Fall erhalten Sie etwa 1800 Dokumente: Bücher, Zeitschriftenartikel, Dissertationen und Diplomarbeiten; im zweiten Fall sind es etwa 480 Dokumente. Die beiden Suchanfragen, nacheinander ausgeführt, decken die gesamte Thematik „Jakobspilgern“ ab.

Für die Ausleihe von Dokumenten

müssen Sie sich identifizieren mit ihrer „Switch edu-ID“. Unter dem Codewort verbirgt sich ein vereinheitlichter Nutzernamen, der den Zugang zu allen Dienstleistungen an Schweizer Universitäten berechtigt, u.a. zu den Bibliotheken. Wenn Sie noch keine „Switch edu-ID“ haben, können Sie zu einer solchen gelangen, indem Sie auf der *Website* der Universitätsbibliothek in ihrer Region die dort aufgeschaltete Anleitung Schritt für Schritt befolgen.